

Schüler spenden Erlös aus Kochbuch-Verkauf

ALTDORF – Für ein P-Seminar haben 13 Schüler des Leibniz-Gymnasiums ein Unternehmen gegründet und damit einen Gewinn von 1300 Euro erwirtschaftet. Einen Teil der Summe spenden die Schüler nun an die Schülertafel und das Wichernhaus. Die Schüler beteiligten sich am Projekt Junior-Expert. Ziel der Initiative ist, Schülern im Team wirtschaftliche Zusammenhänge und die Grundprinzipien unternehmerischen Handelns unter vereinfachten Bedingungen erfahrbar zu machen. Die Schüler des Unternehmens „LeGgA“ (kurz für Lecker – Gesund – Angesagt) entschieden sich für die Geschäftsidee, ein Kochbuch auf den Markt zu bringen, das auch junge Leute anspricht. Bei der Ausarbeitung haben die Leitthemen Nachhaltigkeit, Fairness, gesunde Ernährung und Einfachheit die Ideen der 13 Jungen und Mädchen aus der Q12 sowie die Struktur und den Inhalt des Buches beeinflusst. So ist ein Großteil der Rezepte komplett vegetarisch beziehungsweise vegan und alle Kochanweisungen sind besonders simpel gehalten. Ihr Startkapital in Höhe von 780 Euro generierten die Schüler über den Verkauf von insgesamt 78 Anteilsscheinen zu je zehn Euro. Anschließend gelang es ihnen, 150 Exemplare des Kochbuches zu verkaufen. So erwirtschafteten sie einen stattlichen Gewinn von knapp 500 Euro nach Steuern. Da nach Auflösung des Unternehmens alle Anteilseigner auf die Rückzahlung ihrer Einlage verzichteten, freuen sich die Jungunternehmer nun über erwirtschaftetes Kapital in Höhe von 1300 Euro. Neben der Finanzierung einer kleinen Abschluss-

feier wollen die jungen Leute damit die Organisation ihres Abiballs finanziell unterstützen und weitere 640 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung stellen. Für die Nürnberger Land Tafel nahmen Ursula Eggert (Beisitzerin Schülertafel) und Brigitte Schlötzer (Kassiererin) den Spendenscheck in Empfang. Sie bedankten sich für die Geldspende und erläuterten kurz, wofür die Summe verwendet wird. Der zweite Spendenempfänger, das Wichernhaus Altdorf, wurde bei der Spendenübergabe vertreten durch seinen Leiter, Thomas Jacoby: „Es ist eine Anerkennung unserer Arbeit, wenn die Schüler bei einer Spendenaktion an uns denken. Wir finden sicher einen gewinnbringenden Verwendungszweck für das Geld, ich werde Ihnen berichten.“

Foto: privat

